

15. BMU-TAGUNG für  
**Fachseminarleiterinnen und  
Fachseminarleiter Musik**



**30. –31. Oktober 2015**  
**Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover**

**Der neue Bundesverband Musikunterricht setzt sich intensiv für die qualifizierte Ausbildung von Musiklehrkräften aller Schularten, Schulformen und Schulstufen ein und möchte die bewährte Tradition der bundesweiten Fortbildungsveranstaltung für Seminarfachleiterinnen und -leiter weiter pflegen und fortsetzen.**

**Mit unserer Zusammenkunft im kleinen zweitägigen Format möchten wir neben einem inhaltlichen Schwerpunkt auch die weitere inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung der nächsten Zusammenkünfte – etwa auf dem nächsten Bundeskongress in Koblenz 2016 – gemeinsam mit Ihnen entwickeln. Nutzen Sie unser Angebot, sich hier aktiv einzubringen.**

### **Zielgruppe**

Ausbilderinnen und Ausbilder von Lehramtsanwärterinnen und -anwärtern aller Schulformen im Fach Musik (2. Ausbildungsphase), Fachberater Musik sowie interessierte Kolleginnen und Kollegen, die sich auf eine entsprechende Funktionsstelle vorbereiten möchten.

### **Thematische Schwerpunkte**

#### **„Kooperationskulturen“ – Auswirkungen auf den Musikunterricht und auf Vorstellungen von musikalischem Lernen**

Der Musikunterricht hat sich in den letzten Jahrzehnten von seinem analysebetonten Kreideunterricht gelöst, das eigene Musizieren wird zum zentralen Bezugspunkt für alle Lernprozesse. In fest installierten Kooperationskulturen, etwa mit Musikschulen, öffnen sich neue Handlungsräume und Gestaltungsmöglichkeiten. Dieser Paradigmenwechsel führt dazu, musikalisches Lernen aus der Musikerperspektive zu betrachten: In der Regel werden Musiker dazu erzogen, dass der Komponist sich eine ideale musikalische Welt eronnen hat, die nicht verändert werden darf und die es vom Interpretieren immer wieder aufs Neue zu reproduzieren gilt. Im klassischen Meister-Schülerprinzip setzt sich dieser Urtextgedanke fort. Hier sind es die instruierenden Lernprozesse durch Vor- und Nachmachen, hier gilt es dem Meister zu folgen, um den Anforderungen des Systems zu entsprechen und Musik klingend zu verwirklichen. Bringen Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter diese Orientierungen aus ihrer eigenen künstlerischen Sozialisation in ihre Vorstellungen von musikalischem Lernen ein? Welche Auswirkungen hat es, wenn in Bläser- und Streicherklassen diese Vorstellungen des Instrumentalunterrichts verstärkt in den Fachunterricht eindringen, wenn Seiteneinsteiger in die zweite Ausbildungsphase stoßen? Beeinflusst die Suche nach der idealen musikalischen Welt auch das Reden über Musik? Wie können hier offene, prozessorientierte Lernarrangements arrangiert werden? Wie lassen sich hier konstruktivistische Lernprozesse initiieren?

Diesem Themenschwerpunkt möchten wir in Impulsreferaten und Gruppenarbeitsphasen nachgehen. Neben der Arbeit an inhaltlichen Schwerpunktthemen bleibt in gewohnter Weise viel Zeit und Raum für den kollegialen Austausch über die Spezifika der Fachleitertätigkeit in den unterschiedlichen Rahmenbedingungen der Länder und der Spezifika verschiedener Schulformen.

Gleichzeitig möchten wir Sie ausdrücklich dazu einladen, sich bereits im Vorfeld der Tagung mit Ihren Wünschen und Anregungen aktiv einzubringen, um unseren Austausch mit diesen inhaltlichen Impulsen mitzugestalten. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Wünschen und Anregungen an das Organisationsteam.

Kontakt: juergen.obernschmidt(at)bmu-musik.de

### **Referenten**

Prof. Dr. Ortwin Nimczik, Dozent für Musikpädagogik an der HfM Detmold

Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt, Dozent an der Pädagogischen Hochschule Weingarten

### **Leitung und Organisation**

Prof. Dr. Ekkehard Mascher (Detmold) und Prof. Dr. Jürgen Oberschmidt (Weingarten)

### **Anmeldung und Tagungsgebühr**

Die Anmeldung bei der Bundesgeschäftsstelle in Mainz erfolgt online über den nachstehenden Link. Anmeldeschluss ist der 9. Oktober 2015.

Nach Erhalt einer Anmeldebestätigung ist die Tagungsgebühr zu überweisen (BMU-Mitglieder 50 €, Nichtmitglieder 70 €). Die Bankverbindung teilen wir in der schriftlichen Anmeldebestätigung mit.

Details zur Tagung werden den angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach dem Anmeldeschluss zugeschickt.

Anmeldelink: [http://www.bmu-musik.de/fortbildungen/seminar-einzelansicht.html?tx\\_seminars\\_pi1%5BshowUid%5D=94](http://www.bmu-musik.de/fortbildungen/seminar-einzelansicht.html?tx_seminars_pi1%5BshowUid%5D=94)

### **Unterbringung**

Für die Unterbringung während der Tagung sind Zimmer im Congress Hotel Am Stadtpark reserviert. Auch eine Anreise am 29. Oktober ist möglich. Die Kosten für eine Übernachtung mit Frühstück betragen 79 €. Die Zimmerbuchung im Hotel erfolgt je nach Bedarf von den Teilnehmern selbst (per Mail oder Telefon, siehe unten), das Abrufkontingent unter dem Stichwort „Fachleitertagung“ wird vom Hotel bis zum 9. Oktober 2015 bereitgestellt. Die Abrechnung des Zimmers übernehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Abreise.

Congress Hotel Am Stadtpark  
Clausewitzstr. 6, 30175 Hannover  
Tel: +49 511 – 2805-0  
Fax: +49 511 – 814652  
mail: info@congress-hotel-hannover.de

### **Tagungsbeginn und -ort**

Freitag, 30. Oktober, 12:00 in der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, 30175 Hannover, Emmichplatz 1

Die Tagung endet am Samstag 31. Oktober gegen 17:00.

### **Kontakt**

BMU-Bundesgeschäftsstelle, Weihergarten 5, 55116 Mainz

[dorothee.pflugfelder@bmu-musik.de](mailto:dorothee.pflugfelder@bmu-musik.de)

Tel: 06131-234049